



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

22. September 2017

Erstes Speed-Sharing für Politikerinnen in Martinach

(IVS).- 30 politisch engagierte Frauen haben sich gestern beim ersten Speed-Sharing in Martinach mit erfahrenen Politikerinnen getroffen. Der Anlass wurde vom kantonalen Amt für Gleichstellung und Familie (KAGF) organisiert, damit die Teilnehmerinnen Erfahrungen austauschen und politische Kontakte knüpfen konnten.

Vom Know-how erfahrener Politikerinnen profitieren zu können, ist vor allem ganz am Anfang, aber auch im Laufe einer politischen Karriere ein grosser Vorteil. Ein weiterer wichtiger Punkt ist Networking – Kontakte knüpfen und sich politisch vernetzen. Im Hinblick auf diese Ziele hat das KAGF die politisch engagierten Frauen dazu eingeladen, sich am 21. September in Martinach mit erfahrenen Politikerinnen zu einem Speed-Sharing zu treffen.

Die Teilnehmerinnen hatten zehn Minuten Zeit, um mit einer Politikerin über ein vorgegebenes Thema auszutauschen, bevor sie mit der nächsten Person erneut während zehn Minuten eine weitere Frage diskutierten. Auf diese Weise waren sie im Austausch mit acht Frauen, welche bereit waren, ihre Erfahrungen mit den Teilnehmerinnen zu teilen:

- Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin
- Géraldine Marchand-Balet, Nationalrätin und Gemeindepräsidentin
- Anne-Marie Sauthier, Vizepräsidentin des Grossen Rates
- Marylène Volpi Fournier, alt Grossrätin
- Nadine Reichen, alt Grossrätin
- Lise Delaloye, alt Gemeindepräsidentin
- Madeline Heiniger, Grossrätin und alt Gemeindepräsidentin
- Marianne Maret, Grossrätin und alt Gemeindepräsidentin

In den Diskussionen konnten verschiedene Themen angesprochen werden, mit denen jede politisch engagierte Frau früher oder später konfrontiert wird: Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik, Bedeutung von Networking, Umgang mit den Medien, Sprechen in der Öffentlichkeit, die Frage um die Legitimität, Hindernisse für Frauen, Zeitmanagement sowie Umgang mit Sexismus.

Das Schlusswort an diesem Abend hatte Margaux Dubuis, die jüngste Grossrätin im Walliser Parlament.



Kontaktpersonen

Isabelle Darbellay Métrailler, Chefin des KAGF – 027 606 21 20

***Ursula Stüdi, deutschsprachige wissenschaftliche Mitarbeiterin des KAGF –
027 606 21 20***